

CH_VB 93.3387 vom 4. Oktober 1993

Bundesverwaltung, 1993-10-04, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_93.3387

FR: CH_VB 93.3387 du 4 octobre 1993

IT: CH_VB 93.3387 del 4 ottobre 1993

Erwägungen

E. 4

Die Schweiz hat die Gatt-Aktivitäten im Umweltbereich seit 1990 aktiv gefördert. Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich momentan mit der Frage der Berücksichtigung der Resultate des Umweltgipfels von Rio in der künftigen Ausgestaltung des multilateralen Welthandelssystems. Ausserdem berücksichtigen, wie der Bundesrat in seiner Antwort auf die Interpellation Strahm Rudolf vom 7. Oktober 1992 (92.3425) bereits ausführen konnte, verschiedene Abkommensentwürfe der Uruguay-Runde umweltpolitische Anliegen (Landwirtschaft, Dienstleistungen, geistiges Eigentum, technische Handelshemmnisse). Der Bundesrat wird alles in die Wege leiten, um diesen neuen Tätigkeitsbereich des Gatt zu fördern, und macht sich die Idee zu eigen, das Thema Handel/Umwelt spätestens in der nächsten Runde zu verhandeln.

E. 5

Wie lässt sich für den Bundesrat eine weitere Dezimierung der bereits auf 4,5 Prozent zusammengeschrumpften landwirtschaftlichen Bevölkerung mit den massiv angestiegenen Arbeitslosenzahlen vereinbaren?

E. 6

La Suisse devrait être en mesure, même avec l'accord prévu dans le cadre du Gatt, de maintenir un secteur agricole viable. Que pense le Conseil fédéral des possibilités d'atteindre cet objectif, par exemple en améliorant l'accès aux marchés étrangers? Mitunterzeichner - Cosignataires: Berger, Binder, Bühler Simon, Bürgi, Daepf, Hari, Kühne, Maurer, Müller, Rutishauser, Rychen, Schmied Walter, Seiler Hanspeter, Wanner, Wittenwiler (15) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 1. September 1993 Rapport écrit du Conseil fédéral du 1er septembre 1993 Aus der vom Interpellanten angesprochenen Studie des Bundesamtes für Landwirtschaft «Geschätzte Auswirkungen eines Gatt-Abschlusses auf die schweizerische Landwirtschaft» vom Mai 1993 geht hervor, dass die Ziele unserer Agrarpolitik gemäss 7. Landwirtschaftsbericht mit den vorliegenden Gatt-Vorschlägen vereinbar sind. Auf Massnahmenebene müssten dagegen verschiedene, zum Teil grundsätzliche Anpassungen vorgenommen werden, die in vielen Bereichen in dieselbe Richtung, streckenweise aber weiter gehen als die intern vorgesehenen Agrarreformen. Der Bundesrat nimmt zu den sechs Fragen im einzelnen wie folgt Stellung: 1. Nach dem heutigen Stand der Gatt-Verhandlungen wäre eine volle Kompensation des Abbaus der produktegebundenen Stützung durch produkteunabhängige Direktzahlungen möglich, falls letztere den Kriterien der nicht abbaubaren Subventionen (sogenannte grüne Kategorie) gemäss Abkommensentwurf der Uruguay-Runde entsprächen. Es handelt sich

dabei um Massnahmen, die Produktion und Aussenhandel nicht oder nur minim tangieren. Die Schweiz hat in ihrer am 3. April 1992 beim Gatt eingereichten Agrarofferte mehr als 30 Massnahmen mit einem damaligen Budgetwert von über 1,5 Milliarden Franken als zur grünen Kategorie gehörend notifiziert. Die neuen Direktzahlungen gemäss Artikel 31 a und 31 b des Landwirtschaftsgesetzes sind in dieser Zusammenstellung noch nicht berücksichtigt, gehören jedoch eindeutig ebenfalls in die grüne Kategorie und sind damit Gatt-konform. Eine volle Kompensation des Abbaus der produktgebundenen Stützung durch Direktzahlungen ist dagegen aus innen- bzw. vorab finanzpolitischen Gründen nicht möglich. 2. Die Direktzahlungen stellen zwar ein notwendiges, aber kein hinreichendes Element für eine reformierte Agrarpolitik und die bäuerliche Einkommenssicherung dar. Kostensenkung, Strukturanpassung, vermehrte Marketing-Anstrengun-

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Dringliche Interpellation der christlichdemokratischen Fraktion Gatt-Verhandlungen. Oekologische und soziale Interessen Interpellation urgente du groupe démocrate-chrétien Intérêts écologiques et sociaux dans les négociations du Gatt In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1993 Année Anno Band IV Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung

E. 10

Séance Seduta Geschäftsnummer 93.3387 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 04.10.1993 - 15:30 Date Data Seite 1793-1795 Page Pagina Ref. No 20 023 200 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.